

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Ried: Post SV Augsburg IV Freitag, 09.12.2022, 20:15 Uhr

SV Ried und Post SV Augsburg IV schenkten sich nichts

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) entführten die Gäste des Post SV Augsburg IV in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim SV Ried. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Müller / Dichtl. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SV Ried um die Nummer 1 Harald Göschl nun 15 Pluspunkte in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim 3:0-Erfolg gelang es Kanagasundaram / Huber die Gastspieler Brackmann / Ohlsen zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Recht kurzen Prozess machten Göschl / Schauer beim 3:0 mit Müller / Dichtl. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Kerler / Röder hatten Froehlich / Pietsch nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit 3:1 hatte Harald Göschl im Einzel gegen Stephan Brackmann, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Niranjan Kanagasundaram und Daniel Müller, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit 1:3 verlor Franz Schauer seine Partie gegen Josef Kerler, in die Schauer im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Bei der 1:3-Niederlage gegen Oliver Dichtl hatte Jürgen Huber nur im ersten Satz eine Chance. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Überzeugend war indes der 3:0-Erfolg von Johann Froehlich danach gegen Barthold Ohlsen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Reiner Pietsch das Match gegen Rudolf Röder mit 1:3 verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Harald Göschl wehrte eine 1:0 Satzführung von Daniel Müller ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Auf dem falschen Fuß erwischte Niranian Kanagasundaram seinen Gegner Stephan Brackmann beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Beim 3:0-Erfolg gelang es Franz Schauer den Gastspieler Oliver Dichtl in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Josef Kerler hatte Jürgen Huber nur im ersten Satz eine Chance. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Rudolf Röder zunächst nicht gut aus, so gewann Johann Froehlich im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Keine Chancen hatte anschließend Reiner Pietsch beim 8:11, 7:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Barthold Ohlsen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kanagasundaram / Huber beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Müller / Dichtl. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des SV Ried geht es nun im nächsten Spiel am 14.12.2022 gegen den TTC Friedberg II, während der Post SV Augsburg IV am 15.12.2022 gegen die TSG Augsburg 1885 II antritt.



Statistik: SV Ried

Doppel: Kanagasundaram / Huber 1:1, Göschl / Schauer 1:0, Froehlich / Pietsch 0:1

Einzel: H. Göschl 2:0, N. Kanagasundaram 1:1, F. Schauer 1:1, J. Huber 0:2, J. Froehlich 2:0, R.

Pietsch 0:2

Post SV Augsburg IV

Doppel: Müller / Dichtl 1:1, Brackmann / Ohlsen 0:1, Kerler / Röder 1:0

Einzel: D. Müller 1:1, S. Brackmann 0:2, O. Dichtl 1:1, J. Kerler 2:0, R. Röder 1:1, B. Ohlsen 1:1